The BANK of PERSONAL SERVICE

Eine Heim so gut wie das Ihre

wurde gestern durch Feuer zerstört. Ein anderes so gut wie das Ihre mag heute brennen, — 150 Heime in den Ver. Staaten brennen jeden Tag nieder.

Um eine Vorsichtsmaßregel zu gebrauchen, die nicht durch Ihre Versicherungs-Policen gedeckten Werthsachen zu schützen, miethen Sie eine unseren modernen, feuer- und einbruchsicheren Depositenkästen im Kassengewölbe. $2.00 für das Jahr.

FIRST NATIONAL BANK

Kapital und Surplus $215,000.

Grand Island, Nebr.

UNDER GOVERNMENT SUPERVISION

A. W. Buchheit, Präs. — T. W. O'Loughlin, Sekr. u. Schatz

BUCHHEIT - O'LOUGHLIN COMPANY.

Nachfolger von Sondermann Furniture u. Undertaking Co.

Das allerneueste Lager von Möbeln in der Stadt.

Die beste Bedienung seitens eines staatlich lizensirten Einbalirers und Leichenbestatters.

Laden Tel.: 1300.
A. W. Buchheit-Tel.: 1660
T. W. O'Loughlin, Leichenbestätter: Tel.: 926.
Ludwig Sondermann, Hülfs-Leichenbestatter. Tel.: 1253.

— **Dr. C. A. Röder, Hedde-Gebäude.** tf

— Frau A. H. Röier mußte sich am Montag einer leichten Operation unterziehen.

— Dr. Julius Lingenfelder, konsultirender Arzt. Hedde-Gebäude. pd Juli18

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf

— Wie der „Boston Herald" berichtet, wurde dortselbst letzte Woche Dr. S. B. Wolbach, Sohn von Herrn und Frau S. N. Wolbach und Professor am Harvard College, mit Frl. Anna Wellington ehelich verbunden.

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

Bezahlt den Anzeiger, nur $1.25

— **Dr. C. A. Röder, Hedde-Gebäude.** tf

— Deutscher Millet-Samen.
The Hehnke-Lohmann Co. 41,tf

— Fliegengitter-Thüren.
The Hehnke-Lohmann Co. 41,tf

— Schulden Sie der „Independent Garage" irgend Etwas? Warum nicht? 43,2t

— In der Familie Otto Becker an östl. 8. Straße herrscht Freude über die Ankunft eines kleinen Töchterchens.

— Ich gebe mit Work's System 150 S. H. Green Trading Stamps.
Frau Wartensleben,
724 Cor. Cedar und Johns Str.

— In Begleitung von Frl. Lydia Roth reiste Frl. Weckbach, die sich bei der Familie Roth hierselbst zu Besuch befand, wieder nach Lincoln zurück.

— Ich habe einige erste Hypotheken zu verkaufen, welche 5½ Prozent tragen und steuerfrei sind. Diese sind gegen gute Farms gesichert.
42,3t Arthur Mayer.

— Jürgen Carstens von Ashton, Neb., war am Samstag in Grand Island und stattete bei dieser Gelegenheit auch unserem Sanktum einen willkommenen Besuch ab.

— Gegen die A. O. U. W. Großloge hat H. Powers von York im Hall County Distriktgericht eine Klage in Höhe von $2000 anhängig gemacht, welche die Brüder und Schwestern des im letzten Jahre verstorbenen Wm. G. Powers beanspruchen, da weder Gattin noch Kinder oder Enkel vorhanden sind.

„Der Alte" aufgesessen

Der alte Jones und sein Sohn John kamen in die Stadt an einem der letzten Tage und verkauften ihre Schweine. Der Mann, an den sie sie verkauften, gab ihnen einen Check auf die Bank für die betreffende Summe. Der Alte war nun etwas zu klug. „Du, sagte er wenn es Dir recht ist, nehme ich gerade so lieb Baargeld„, und fragte John, ob er das Baargeld gleichfalls vorziehe. John sagte, er würde gerade so lieb den Check nehmen. John gab seinem Vater den Check, um ihn aufzubewahren., aber auf dem Wege nach Hause verlor der Alte seine Geldbörse, und trotz eifrigen Suchens konnte man dieselbe nicht finden. Geld und Check waren **für immer** verloren. John ging zu dem Mann zurück, der ihm den Check gab, und erzählte ihm sein Mißgeschick. Er schrieb sofort einen anderen Check aus für die entsprechende Summe und benachrichtigte die Bank, daß, wenn der alte Check aufgezeigt werden sollte, ihn nicht zu bezahlen. Aber er gab dem Alten kein weiteres Baargeld. Ein Check auf diese Bank ist besser als Baargeld.

Haben Sie eine Summe für die Auszahlung von Checks? Wenn nicht, warum nicht?

Grand Island National Bank

Aelteste Bank in Hall County. **Unter der Glockenuhr.**

— Echtes deutsches Pumpernickel, feiner Kuchen aller Art usw. bei Paul Weinholdt, 1209 westl. Divisionstraße. tf

— Aus der Umgebung von Fairbury wird berichtet, daß dort die Hessenfliege ziemlichen Schaden anrichtet.

— Die beste Saison zum Anstreichen ist jetzt da. Die beste Farbe für diesen Zweck ist B. P. S.
The Hehnke-Lohmann Co. 41,tf

— Frau Otto Scheel in Doniphan Township feierte vor Kurzem im Kreise von Verwandten und Freunden in fröhlicher Weise ihr Wiegenfest.

— Rasenmäher zu Preisen, daß Sie nicht helfen können, ohne einen solchen zu sein. Preise $17.00 bis herab zu $3.50.
The Hehnke-Lohmann Co. 41,tf

— Wie verlautet, liegt Frl. Bertha Schäfer, eine Angestellte der hiesigen Telephongesellschaft, im St. Francis-Hospital in kritischem Zustande danieder.

— Das beste Brod und alle Sorten Kuchen sind zu haben in J. H. Degens Bäckerei, in Wolbach's neuem Gebäude an westl. 3. Straße. Geht und überzeugt Euch. tf

— Das Töchterchen der Familie B. Wingert sowie das Söhnchen der Familie Schwieger, die Beide schwer krank daniederlagen, befinden sich wieder auf dem Wege der Besserung.

— Frau A. Heibey von Montana ist derzeit der Gast der hiesigen Familie Stoldt. Wie sie erklärt, sollen auch dort in der Grand Islander Colonie prächtige Ernteaussichten vorhanden sein.

— Wie uns berichtet wird, ging am Mittwoch Abend um 6 Uhr bei Kenesaw und Prosser ein Hagelwetter nieder, das nach allgemeiner Schätzung der vierten Theil der dortigen Weizenernte vernichtete.

— Der Pferdestall am Hastings-Irrenasyl wurde am Samstag vom Blitz getroffen und brannte nieder. Die Pferde wurden in Sicherheit gebracht, doch verbrannten 400 Buschel Weizen und 6 Tonnen Heu.

— Während des Sturmes am Donnerstag wurde eine Scheune auf der Farm von St. Brett, südwestlich von Wood River, vom Fundamente gehoben und ein Cement-Silo auf der Farm M. P. Harmon's zerstört.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und , empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. tf

— Der junge Schreiner Hy. Linderkamp in Omaha hatte kürzlich das Mißgeschick, beim Absteigen von einem Straßenbahnwagen von einem Automobil getroffen und 20 Fuß geschleift zu werden. Er erhielt nicht unbedenkliche Verletzungen, befindet sich aber wieder auf dem Besserungswege.

— Infolge eines Donnerschlages während des Sturmes letzter Woche wurde das Pferd eines Buggys scheu, in dem sich Frau W. Moore sowie Frl. Sabina Ryan von Wood River befanden, als Beide von einem Besuche bei Freunden zurückkehrten, und beide Insassen wurden herausgeschleudert. Frau Moore erlitt einen Bruch der Kinnlade und Frl. Ryan wurde am Rücken nicht unbedenklich verletzt.

Süßkornzüchler!

Wir sind jetzt in der Lage, Contracte für den Süßkornbau für die kommende Saison abzuschließen und ersuchen Sie freundlichst, so bald als möglich vorzusprechen.
Grand Island Canning Co.
Office in der Fabrik und in McComas' Apotheke. 25,tf

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche
Ecke 7. und Locust Str.
Pastor G. H. Michelmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.

Bezahlt Eure Zeitung!

Der König aller Laxative.

Für Verstopfung gebraucht Dr. Kings „New Life Pills". Paul Mathulka von Buffalo, N. Y., sagt, sie sind der „König aller Laxative. Sie sind ein Segen für meine Familie und habe ich stets eine Schachtel zu Hause." Kauft Euch eine Schachtel und werdet gesund. Preis 25c. Bei allen Apothekern oder per Post.

Bezahlt Eure Zeitung jetzt.

— Schulden Sie der „Independent Garage" irgend Etwas? Warum nicht? 43,2t

— In Wood River starb die dortige alte Einwohnerin Frau Morgan nach längerer Krankheit.

— Während des letztwöchentlichen Gewitters wurde Hermann Kruse in St. Libory eine Kuh vom Blitz erschlagen.

— Theo. E. Büchler, Sohn unseres Postmeisters, begab sich letzte Woche nach West Point, N.Y., um die die dortige Bundes-Militär-Akademie einzutreten.

— In dem Befinden des kleinen Söhnchens der Familie Aug. Schwieger an westl. 5. Straße, das schwerkrank daniederlag, ist eine Wendung zum Bessern eingetreten.

— Frl. Henriette Rönnfeldt erkrankte plötzlich an der Blinddarmentzündung und wurde eiligst nach dem St. Francis-Hospital überführt behufs Vornahme einer Operation.

— In der kath. Kirche zu St. Libory wurde die Corpus Christi-Feier letzte Woche feierlich begangen. An derselben nahmen auch die Glieder der hiesigen katholischen Gemeinde Theil.

— Frau Anthonie Voß, in Begleitung ihrer Tochter Frieda, hält sich zur Zeit in Excelsior Springs, Mo., auf, um ihre durch eine Operation geschwächte Gesundheit wieder herzustellen.

— Das Central Motorcicle Club-Picnic mit Tanzkränzchen bei Schimmer's Lake, das am Sonntag stattfinden sollte, wurde wegen des Todes des Bruders eines Mitgliedes des Unterhaltungs-Comites auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

— Das Wm. Gehrt'sche Heim an westl. Charlesstraße wurde während des letztwöchenlichen Sturmes vom Blitz getroffen, aber mit Ausnahme des Herabreißens des elktrischen Lichtmessers wurde kein Schaden angerichtet.

— An der Lungenentzündung ist am Freitag das sieben Monate alte Töchterchen der Familie Wm. Scheffel an westl. 4. Straße gestorben. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag von der deutsch-lutherischen Kirche an östl. 2. Straße aus statt.

— Herr W. H. Thompson wurde dieser Tage davon in Kenntniß gesetzt, daß in der Nähe von Holdrege die Ingenieure an der Arbeit sind, die für die Bewässerung bestimmte Strecke des zu grabenden Bewässerungskanals vom Platte River aus festzustellen.

— Während Frl. Alma Dohrn letzte Woche im Damenzimmer in Kaufmann's Laden sich befand und nur zwei Minuten abwesend war, war ihre Handtasche, die sie dort liegen ließ und welche $57.71 in Baargeld enthielt, verschwunden und ist dieselbe bis jetzt auch verschwunden geblieben. Der Dieb wird sich wohl schwerlich melden.

— Die Preliminarien zur entsprechenden Ausgestaltung unseres Fairplatzes werden jetzt gemacht und diesbezügliche Pläne sind in Vorbereitung. Man plant ein Gartenbau-Gebäude und zu beiden Seiten des Haupteingangs Parks, für welche ungefähr zehn Acker Land bestimmt sind. Ferner eine Automobilfahrstraße usw. abgesehen von den anderen nöthigen Gebäulichkeiten, die den Zwecken für Abhaltung einer Countyfair entsprechen.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er in No. 1209 westl. Divisionstraße eine neue Bäckerei, auf das Beste eingerichtet, eröffnet hat. Er empfiehlt sich in bester Backwaare aller Art und bittet das Publikum um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll
Paul Weinholdt.
tf

An die Bevölkerung!

Nach sorgfältiger Erwägung habe ich beschlossen, auf meiner Zweimeilen-Rennbahn auf den alten „Frontier Grounds" am 4. Juli eine Unterhaltung zu veranstalten. Dieselbe wird aus Automobil- und Motorrad-Wettfahrten bestehen, Aeroplan-Flügen und anderen Dingen, welche den Nachmittag in Anspruch nehmen, einschließlich eines Tages-Feuerwerks, das eines der größten erdenklichen Schauspiele ist. Die Union Pacific-Bahn läßt in kurzen Zwischenräumen Züge zwischen der Stadt und dem Platze laufen, und wird keine Ausgabe gescheut, die Unterhaltung zu einem Erfolge zu gestalten. Der Eintritt beträgt 50 Cents zum Unterhaltungsplatze und 25 Cents zum Grand Stand, und möchte ich bemerken, daß, wenn Umstände und Verhältnisse Jemand nicht erlauben, diesen Eintritt zu erlegen und infolgedessen von den Wettfahren fernzubleiben, man persönlich bei mir vorsprechen möge, und zwar am Tage der Wettfahrten, und auf Darstellung der Umstände will ich gern die Eintrittsgebühr bezahlen, gleichfalls den Transport nach und von dem Platze. Ich hoffe, Jedermann wird bestrebt sein, dazu beizutragen, dieses Wettfahren zu einem Erfolg zu gestalten.
Achtungsvoll
Tom Bradstreet.

— Im Kreise von Verwandten und Freunden feierte am Dienstag Carl Stoltenberg an östl. 1. Straße in heiterer Weise seinen Geburtstag.

— Im St. Francis-Hospital starb nach zwei Blinddarm-Operationen am Montag Abend Frau Geo. Abbott im Alter von 38 Jahren.. Sie kommt von Auburn, hielt sich aber während ihrer Krankheit bei ihrer Schwester Frau Wm. Flack hierselbst auf.

— Das F. F. Kanert'sche Wohnungs-Eigenthum an westl. Divisionstraße wurde am Mittwoch Nachmittag vor dem Courthaus an John Whalen um den Preis von $3170 verkauft. Es wurde ein höherer Preis erwartet, doch wurde nur sehr schwach geboten.

— J. H. Mullin hat seine Petition als Candidat für Countyrichter eingereicht. Nach dem neuen Gesetz wird seine Nomination auf einem unparteiischen und separaten Ticket erfolgen. Die Petition zählte 630 Unterschriften, mehr als zehn Prozent der erforderlichen Stimmgeber.

— Die „Mumps" oder der Ziegenpeter, wie man in Deutschland sagt, hat noch viele Opfer in hiesiger Stadt in seiner Gewalt. Unter Anderen leiden daran Otto Schmidt, zwei Kinder der Familie Jürgen Kunth sowie Mitglieder der Familie Schoel. Andere, welche von der Krankheit befallen waren, haben sich wieder erholt.

— Die Steuer-Ausgleichungs-Behörde, die sich aus den verschiedenen Comites des Countyraths zusammensetzt, hatte eine drei Tage währende Sitzung, in welcher sie eine große Anzahl vorliegender Geschäfte erledigte. Die meiste Zeit wurde geopfert, eingereichte Beschwerden über zu hohe Besteuerung zu untersuchen. Um derselben Erwähnung zu thun, müßten wir Spalten von Raum dazu verwenden, weswegen wir gehalten sind, davon Abstand zu nehmen.

— Die kürzlichen heftigen Regengüsse haben Bäche und Flußläufe zum Hochwasserstand gebracht und an vielen Plätzen wurden die Brücken ausgewaschen. Speziell hat der Wood River eine solche Höhe erreicht, wie es seit zehn Jahren nicht mehr der Fall war, und an Schimmer's Lake sind einige dortige Sommergäste vom Verkehr nach außen abgeschlossen gewesen. Die Union Pacific klagte über Auswaschungen ihres Hauptgeleises und das Wasser lief auf eine Strecke von einer Viertelmeile strömend über die Geleise.

— Große Parzelle guten Thal-Farmlandes soeben zur freien Besiedelung in Oregon eröffnet. Ueber 200,000 Acker im Ganzen. Gutes Klima, fruchtbarer Boden, der keiner Bewässerung bedarf, um prächtige Ernten von Getreide, Obst und Gartengemüsen zu erzeugen. Bezüglich große Beschreibungskarte, vollständiger Instruktion und Information, sowie einer Karte verschiedener Sektionen besonders guter Claims, sendet $3.40 an John Keefe, Eugene, Oregon; drei Jahre ein Bundesvermesser von Ländereien und Bauholzmann. Eine Gelegenheit, eine gute, fruchtbare Heimstätte in der Nähe von Ortschaft und Markt frei zu bekommen. 6-14

Haben Sie die herzlose Empfindung

die sich nur einstellt, wenn Sie Ihr Geld in eine Staatsbank deponirten? Wenn Ihr Geld in eine Staatsbank deponirt ist, gleich, ob es eine Checksumme ist, eine Spareinlage oder ein Zinsen tragendes Zeitdeposit zu 4 Prozent, so ist es

positiv sicher

durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska. Die Garantie von Bankdepositen ist heutigentags ein Schutz, den nur eine Staatsbank verleihen kann, und Sie werden gut daran thun, davon nützen zu ziehen.

Deponiren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.

Die einzigen Staatsbanken in Grand Island sind:

COMMERCIAL STATE BANK AND

HOME SAVINGS BANK

Willman's Anzüge sparen Männer Geld!

Legt $10 oder $15 in einem Aazug in Willman's gutem Kleidergeschäft an und erhaltet dafür einen Anzug, der Euch Geld erspart.

Spart Euch Geld, wenn Ihr ihn kauft, da Willman Anzüge um $3 bis $7 niedriger verkauft — derselbe Preis während des ganzen Jahres. Keine erniedrigten oder erhöhten Preise.

Erspart Euch Geld, wenn Ihr einen Willman-Anzug tragt, da dieselben von den besten Schneidern des Landes gemacht wurden mit der Absicht, gute Dienste zu leisten.

Warum mehr bezahlen, wenn Sie neue, moderne, gutgemachte Kleider für $10, $15 u. $20 hier kaufen können?

Warum mehr bezahlen? $10, $15 und $20, keine höher, kaufen gute Kleider in Willman's Laden eleganter Kleider.

WILLMAN'S
OPERA HOUSE BLK
CLOTHES SHOP.

— Herr Chas. Behrends von Doniphan Township brach sich dieser Tage beim Laden von Heu seinen Arm.

— Joseph Schulte von Deadwood, S. D., der früher in Grand Island im Leichenbestattergeschäft thätig war, befand sich einige Tage hierselbst zu Besuch.

Fühlen Sie schlecht?

Niedergeschlagenheit, Schmerzen im Rücken? Electric Bitters erneuert Ihre Gesundheit und Kraft. Ein garantirtes Leber- und Nierenheilmittel. Geld zurückerstattet, wenn nicht zufriedenstellend. Es kurirte Robert Madsen von West Burlington, Iowa, der acht Monate an akuten Leberbeschwerden litt. Nachdem ihn vier Aerzte aufgaben, nahm er Electric Bitters und ist jetzt ein gesunder Mann. Kauft heute eine Flasche; es wird dasselbe für Euch thun. Haltet es für alle Leber- und Nierenleiden im Hause. Vollkommen sicher und verläßlich. Seine Resultate werden Sie in Erstaunen setzen. 50c und $1.00.

Markt-Bericht

Rindvieh	$4.65—$5.10
Kälber	5.00—7.00
Schweine	7.75—8.00
Hühner, alte	.11
" , junge	.15
Gänse, geschlachtet	.12
Enten, "	.14
Turkeys, "	.12
Eier	.15
Butter	.21—.22
Kartoffel	.90
Mehl	1.25—1.35
Getreide:	
Weizen	.79
Korn	.70
Hafer	.42
Roggen	.55
Alfalfa-Heu, in Ballen	11.00
Prairie-Heu, in Ballen	10 50
Hafer-Stroh	5.00

— Die Frls. Mathilde und Ethel Strasser von Alda begaben sich zu Besuch nach Rochester, Minn.